

Doris Königer
Dierauerstrasse 1
9000 St. Gallen

Stadtrat der Stadt St. Gallen
Rathaus
9001 St. Gallen

St. Gallen, 28. August 2017

Einfache Anfrage - Eine grüne Ader für St. Gallen

New York und seine grüne Ader. - Das Empire State Building war gestern, das Muss für Manhattan-Touristen ist heute die High Line: eine stillgelegte Hochbahntrasse, die zum Park umfunktioniert wurde.

Sehr geehrter Herr Stadtpräsident, sehr geehrte Frau Stadträtin, sehr geehrte Herren Stadträte

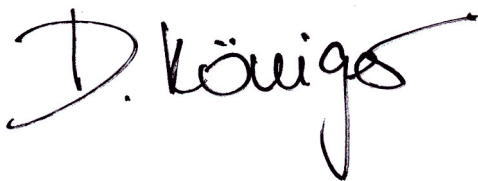
Vor einigen Monaten konnte ich selber diese 2.5 km lange Parkanlage begehen und war begeistert. Sie verbindet zwei Stadtviertel miteinander, und neu wurden verschiedene attraktive Nutzungen wie das Whitney Museum, Restaurants und attraktive Wohnblocks angedockt.

Die Stadt St.Gallen braucht keine neuen Museen oder Luxusblocks, aber ein Park auf der stillgelegten Appenzellerbahn-Strecke wäre eine Möglichkeit das Riethüsli ansprechend mit der Stadtmitte zu verbinden. Zum Teil würde man an den Schrebergärten vorbeilaufen oder mit dem Velo fahren, und neu zu erstellende Wohnhäuser auf der Ruckhalde könnten so für den Langsamverkehr attraktiv erschlossen werden.

Daher bitte ich um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie gedenkt der Stadtrat das Trassée der Appenzeller Bahnen längerfristig zu nutzen, wenn der Tunnel eröffnet wird?
2. Wie wertet der Stadtrat das Potential, auf dem Areal der heutigen Appenzellerbahnen einen gestalteten Parkstreifen wie in New York anzulegen?
3. Wie erachtet der Stadtrat die Möglichkeit, hier einen Ort zu schaffen, an dem Skulpturen und Kunstwerke im Aussenraum gezeigt werden können - in Anlehnung z.B. an den Skulpturenpark in Bad Ragaz?

Besten Dank für die Prüfung des Anliegens und die Beantwortung der Fragen.
Freundliche Grüsse



Doris Königer, Stadtparlamentarierin SP